



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer



Medienmitteilung vom 22. November 2023

Schweizer Weihnachtsbaum: Hier schmücken, was hier wächst

Bald beginnt die Saison für die örtlichen Christbaumproduzenten. Sie schlagen ihre Bäume gestaffelt, so dass bereits ab Anfang Dezember ein Angebot in hoher Qualität besteht. Dieses sollte aus vielen Gründen genutzt werden.

Weihnachtsbäume werden gerne schon einige Tage vor den Festtagen aufgestellt und geschmückt. Da sie ihre Nadeln mehrere Wochen hält und einen angenehmen Duft in der Wohnung verströmen kann, macht etwa die Nordmanntanne sich mit ihrem minimalem Pflege- und Reinigungsaufwand beliebt als Weihnachtsbaum. Die gute Nachricht: Sie ist eine der lokal verfügbaren Tannenarten und wird hier bei uns frisch geschlagen. Bereits heute stammt fast jeder zweite der rund 1.7 Millionen in der Schweiz verkauften Christbäume aus heimischer Produktion, von einem der 500 Landwirtschafts- und Forstbetriebe. Die Tendenz ist steigend.

Diese positive Entwicklung gilt es, zu unterstützen. Für den Kauf von Christbäumen von heimischen Forstbetrieben und Landwirten spricht unter anderem auch die Preissituation. Die Konsumentenpreise waren Anfang September gegenüber dem letzten Jahr leicht erhöht (1.7%), doch das Christbaumgeschäft hält der Inflation gut stand und kann mit stabilen Direktverkaufspreisen punkten. Die Mitglieder der IG Suisse Christbaum sorgen für hohe und einheitliche Qualitätsstandards der Bäume im Direktverkauf.

Weihnachtstanne schlägt sich gut – auch in der Hitze

WaldSchweiz setzt sich für die Verwendung von Schweizer Holz ein und dafür, dass im Inland gewachsenes Holz auch hier in Wert gesetzt wird. Dabei gilt es, einen Teufelskreis zu brechen, denn solange man Weihnachtsbäume vom Ausland bezieht, werden im Inland nicht mehr angepflanzt. Dies, obwohl ausreichend Platz dafür zur Verfügung wäre. In der Schweiz sind auch ideale Bodenbedingungen für Arten wie die Nordmanntanne vorhanden. Brennpunkt vieler Diskussionen um den Klimawandel ist bekanntlich die Trockenheit im Sommer, die den Wäldern zusetzt. Doch der heisse Sommer 2023 hat den Weihnachtsbäumen nicht geschadet. Ihre Pfahlwurzeln reichen tief und sind nur in der Anwachsphase im Frühjahr empfindlich auf Trockenheit. Solange der Herbst kühle Witterung und Regen bringt, erhöht dies die Haltbarkeit der Bäume nach dem Schnitt.

Nicht zuletzt leistet eine Christbaumpflanzung während ihrer Wachstumszeit auch viel fürs Ökosystem. Sie bietet Unterschlupf für Singvögel, Kleinsäuger und verschiedene Insekten. Nach 8-10 Jahren wird geerntet. Doch davor hat eine Hektare Weihnachtsbäume über hundert Tonnen Sauerstoff produziert und 145 Tonnen CO₂ gebunden. Wird der Baum nach Weihnachten in einer Kompostieranlage oder einem Heizkraftwerk korrekt entsorgt, gelangt dieselbe Menge an CO₂ wieder in die Atmosphäre. Damit ist ein natürlich produzierter Weihnachtsbaum, der nicht über weite Strecken transportiert wurde, an sich klimaneutral.



Entnehmen Sie der Liste [HIER](#) die aktuellen Preisempfehlungen.

Christbaumanbieter und weitere Informationen

Viele Landwirte, Forstbetriebe oder Gemeinden bieten Christbäume aus dem eigenen Betrieb oder Wald an. Auf der Website von **WaldSchweiz**, dem Verband der Waldeigentümer (www.waldschweiz.ch), finden sich unter der Rubrik «Weihnachtsbaumbörse» lokale Anbieter von Schweizer Christbäumen. Auf der Website der **IG Suisse Christbaum** (www.suisse-christbaum.ch) gibt es ein interessantes Lexikon aller gängigen Weihnachtsbaum-Arten sowie das Mitgliederverzeichnis lokaler Produzenten. Auch die meisten Grossverteiler haben inländische Christbäume im Sortiment. Die Schweizer Herkunft wird durch verschiedene Labels gekennzeichnet, unter anderem von der «IG Suisse Christbaum» oder durch das «Label Schweizer Holz».

Diese Labels garantieren die Schweizer Herkunft der Christbäume



Kontakte

Bei Fragen zum Wald und zur Sicht der Waldeigentümer:

Benno Schmid
Leiter Kommunikation & Politik, WaldSchweiz
+41 32 625 88 71
benno.schmid@waldschweiz.ch

Bei Fragen zum Weihnachtsbaummarkt und zu den Christbaumproduzenten:

Philipp Gut
Geschäftsführer, IG Suisse Christbaum
+41 79 689 26 74
philipp.gut@vd.so.ch
www.suisse-christbaum.ch

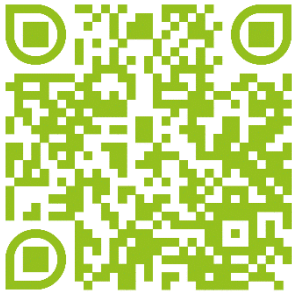


Bilder:

<https://www.waldschweiz.ch/de/verband/medien/infomaterial/weihnachten>

Zu den Videos:

Video-Interview mit Philipp Gut (IG Suisse Christbäume):



FAQ-Video: Sind Schweizer Christbäume die bessere Wahl?

